

Ordnungsamt befreit Tiere aus unzulässiger, nicht artgerechter Haltung

04.08.2017 08:34



Das Ordnungsamt der Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat in einer unangekündigten Aktion zusammen mit dem Kreisveterinäramt und der Polizei Henstedt-Ulzburg am vergangenen Donnerstag mehrere Tiere beschlagnahmt. Ein ehemaliger Zirkusbetreiber, gegen den seit 2011 ein Haltungsverbot von Tieren jeglicher Art besteht, hielt auf einem Grundstück im Henstedt-Ulzheimer Gewerbegebiet zwei Lamas, fünf Ziegen, ein Pony und einen Esel.

Die Tiere wurden nicht artgerecht gehalten und waren außerdem vernachlässigt. Auf der Fläche, auf der die Tiere untergebracht waren, befanden sich diverse fahruntüchtige Fahrzeuge, Gerätschaften und Müll. Außerdem lagen viele zweckfremde und teilweise verletzungsträchtige Gegenstände im Aufenthaltsbereich der Tiere.

Zumindest zeitweise verfügten die Tiere nicht über ausreichend Zugang zu Nahrung und Trinkwasser. Alle

Büsche in Reichweite der Tiere waren abgefressen. Bei den Ziegen und Lamas wurde die Klauenpflege vernachlässigt. Ihre Klauen waren überlang und zum Teil umgebogen, das Wandhorn wuchs bereits um die Sohle herum. Der Esel befand sich in einem schlechten Ernährungszustand und hatte das stumpfe Winterfell nicht verloren.

Die Tiere werden jetzt tierärztlich behandelt und in der Folge artgerecht untergebracht